

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 18 (1955-1956)

**Heft:** [3]: Stimme uf der Läbesreis

**Artikel:** Chropf

**Autor:** Abbondio-Künzle, Christine

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186101>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chropf

's wör eim ring vom Chopf zom Fuess,  
Chönt me s Chröpfli öppe läre;  
's hät en Hufe Abfall dinn,  
Wo halt schüli gern tuet gäre.

Chuewarm muess me jede Tag  
Allerhand för Ärger schlogge.  
Menge Hals ist z eng und z chorz,  
's get en Chropf, wo afangt trogge.

Törft me rede, wie me wött,  
Müsst me d Woret nöd verhebe,  
Törft me use mit de Sprooch,  
Wör de Hals bald wider ebe.

Mengem wachst e Schellen a,  
Wo vergot mit Operiere;  
Blos en Chropf, wo 's Herz verwörgt,  
Muess me anderst fortspediere.

### *Rezept:*

Rib e Wundersälbli ii,  
Wo du selber guet chast mache.  
Misch i dWisheit vil Humor,  
Lern au oder Träne lache

Öber üsri bogglet Welt,  
Öber halb und ganzi Narre.  
Nemm im Läbe alls, wies chont,  
Geb nöd acht uf jede Schmarre!

